

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 8 (1904-1905)
Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reproduktionen und 60 Originalzeichnungen von E. u. H. von Munden, H. Bachmann, E. Leuenberger, A. Hoffmann etc. Vorwort von Bundesrat Kuchet. 15 monatliche Lieferungen zum Subskriptionspreis von Fr. 1.25; für Nichtabonnenten Fr. 2. Verlag von F. Bahn, Neuenburg.

Der ebenso unternehmungslustige als von patriotischem Sinne geleitete Verlag hat sich an die Herausgabe eines neuen großen Werkes herangemacht, das eine wertvolle Ergänzung zu unsern guten Geschichtswerken bildet und in all den Familien willkommen heißen werden dürfte, welche sich einen Suz und einen Curti angeschafft haben. Die ersten zwei Lieferungen weisen einen reichen Schmuck an guten Bildern auf, welche uns in das Leben und Treiben unserer Altvordern mitten hineinversetzen: Der Herr Landvogt, der den Zehnten eintreiben läßt, die Pest in einer mittelalterlichen Schweizerstadt, die schaurigen Szenen am Pranger, bei den Hexenprozessen und Gottesgerichten; aber auch getreue und mannigfaltige Abbildungen der Erzeugnisse der Kunst und des Gewerbefleißes, von Baudenkmalern und hervorragenden Gegenständen aus dem Landesmuseum. Die kulturgeschichtlichen Schilderungen aus der Feder Dr. Lehmanns sind durchaus volkstümlich, anschaulich und lebendig und beschränken sich auf das Wesentliche und Interessante.

Schweizer Kunstkalender für das Jahr 1905. Herausgegeben von Dr. E. H. Bär. Mit reichem farbigem Prachtumschlag und 29 Abbildungen im Text. Verlag der Schweizerischen Bauzeitung, A. Waldner in Zürich, Kommissionsverlag von Ed. Raschers Erben, Meyer u. Zellers Nachfolger in Zürich I, Rathausquai 20. Preis in Schutzkarton Fr. 1.50.

Der Herausgeber beabsichtigt, in der vorliegenden ansprechenden Form und unter Mitwirkung bekannter Kunsthistoriker unseres Landes im Laufe der Jahre weiteren Kreisen die in der Schweiz noch größtenteils unbeachtet ruhenden alten Kunstschätze in Wort und Bild vorzuführen. Text und Abbildungen sind vortrefflich, die Anordnung dürfte systematischer sein.

Auerbachs Kinderkalender für 1905. Eine Festgabe für Knaben und Mädchen jeden Alters, begründet von Dr. Aug. Berth. Auerbach. (Th. Schröter Zürich. Fr. 1.35.) Dieser Freund aller braven Knaben und Mädchen ist diesmal wieder sehr reichhaltig an Erzählungen und Unterhaltung, an bunten Bildern und Holzschnitten, und enthält auch ein kleines Theaterstück, zu welchem die fleißigen Hände sich die Figuren nach beigegebenem Musterbogen selbst herstellen können.

Der im Verlag von Th. Schröter in Zürich erscheinende illustrierte **Familienkalender** für Haushalt und Küche pro 1905 bringt mehr als 40 Voll- und Textillustrationen, viele Schweizeransichten, Genre und humoristische Bilder, der textliche Teil enthält zahlreiche größere und kleinere Geschichten, ernste und humorvolle Gedichte und gute Witze, ferner allerlei praktische Winke für den Haushalt. 40 Cts.

J. C. Schmidts Abreißkalender mit täglichen Ratschlägen für Gemüse-, Obst- und Blumenzucht (Verlag von Th. Schröter in Zürich. Preis: 70 Cts.) ist soeben für das Jahr 1905 erschienen.

Du und Deine Hausgenossen. Von Tony Schumacher. Ravensburg, Verlag von Otto Maier. Preis Mk. 1.25 (siehe S. 85 in diesem Heft).

Im Verlage von Karl Krabbe in Stuttgart sind erschienen: **Clara Vere.** Von Friedr. Spielhagen. **Gräfin Langeweile.** Ihr Bild. Von Hans v. Zobeltitz. **Gespenster.** Sie muß ihr Glück machen. Von Clara Viebig. Alle drei Bände je 2 Mark.